

NATURVERBUNDEN

Rezepte, Wissenswertes, Kreatives

Bienentränke

Nun kommt der Frühling so richtig in Fahrt, wenn die Obstbäume zu blühen beginnen und die Bienen besonders aktiv werden. Sie fliegen von Blüte zu Blüte, sammeln Nektar und bestäuben dabei viele Bäume, Sträucher und Blumen. Bienen benötigen dabei Wasser, um ihren Durst zu stillen und den Bienenstock zu kühlen. Besonders in heißen Zeiten ist eine Bienentränke wichtig.

Eine Bienentränke ist eine kleine Geste, die einen großen Beitrag zum Schutz der Bienen leistet!

Du kannst die Tränke mit nur wenigen Materialien selbst bauen. Ich habe dir hier eine kurze Anleitung zusammengestellt.



Das Moos und die feinen Gräser setzen ihr Wachstum in meiner Bienentränke, die ich letztes Jahr zusammengestellt habe, fort.

Materialien:

- Wähle eine flache Schale oder einen Blumentopfuntersetzer aus natürlichen witterungsbeständigen Materialien
- Landeplatz für die Bienen: Verwende Steine, Kiesel, Holzstücke und Moos. Diese Materialien bieten den Bienen sichere Landeplätze, von denen aus sie gut trinken können.

Aufbau:

- Platziere die flache Schale an einem sonnigen und warmen Ort im Garten oder Balkon.
- Lege die Steine oder Kiesel in die Schale. Diese dienen als Landeplätze für die Bienen.
- Die Bienen landen auf den Steinen oder Moos und können von dort aus sicher trinken.

Pflege:

- Achte darauf, dass die Bienentränke immer mit Wasser gefüllt ist.
- Tausche verwitterte Materialien wie Holz regelmäßig aus.

Was können wir sonst noch für die Bienen tun?

Pflanze bienenfreundliche Pflanzen: Blühende Pflanzen in deinem Garten oder Balkonkasten bieten Nahrung für Bienen und andere Bestäuber. (Forsythien z.B. sehen zwar schön aus, bieten den Bienen jedoch weder Pollen noch Nektar.)

Verzichte auf bienenschädliche Pestizide: Wähle umweltfreundliche Alternativen für deinen Garten und Balkon.

Biete Nistmöglichkeiten für Wildbienen: Kleine Maßnahmen wie Nisthilfen (Bienenhotel) können helfen, gefährdete Wildbienenarten zu unterstützen. Achte beim Kauf eines Bienenhotels darauf, dass die Löcher sauber abgeschliffen sind, um Verletzungen zu vermeiden.

Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr.

(Zitat Albert Einstein, 1949)

